



EINSATZBERICHT MORITZ SHKODËR 2023



VOLONTARIAT
bewegt



Das Volontariat ist eine Erfahrung, die ich allen ans Herz lege, um den eigenen Horizont zu erweitern und Zusammenhänge unserer Welt und deren Kulturen besser zu verstehen.

Name: Moritz Hulan

Einsatzland: Albanien

Einsatzprojekt: Oratori Don Bosko in Shkodër

Im Einsatz von Februar 2023 bis Dezember 2023

Herkunftsland: Oberösterreich

Titelbild: Moritz beim Tischtennisspielen im Oratori Don Bosko

Foto oben: Moritz (roter Pullover) mit den Jungs aus dem Internat des Projektes

Was waren meine Hauptaufgaben während des Einsatzes?

Ich hatte zwei Haupttätigkeiten: zum einen die Betreuung der Kinder zwischen 12 und 18 Jahren am Nachmittag im Oratorium. Dabei war ich als Ansprechperson da und habe als motivierender Mitspieler die Freizeit mit den Kindern verbracht. Zum anderen habe ich die Gebets-, Lern- und Mahlzeiten mit den Jungs, die bei uns im Internat gewohnt haben, verbracht und beaufsichtigt. Nach dem Abendessen spielten wir auch oft noch etwas gemeinsam.

Diese Tätigkeit hat mir viel Freude bereitet:

Am meisten Spaß machten mir die Sommer-Nachmitten, wenn ich nach der Mittagshitze, ab 17:00 bis zur späten Sperrstunde um 21:00 oder 22:00 Uhr, mit den Kindern spielen konnte. Nach dem langen, warmen Tag kam ich dann durchgeschwitzt ins Zimmer zurück und konnte auf tolle Erlebnisse auf dem Sportplatz zurückschauen.



Foto: Ball spielen aus dem Sportplatz des Oratoriums

Diese Geschichte wird mir in Erinnerung bleiben:

Das Großereignis 'Lojëra Verore' (Summer Games), bei dem rund 1.000 Kinder und Jugendliche mitmachen und als Teams bei verschiedenen Wettbewerben vier Wochen lang Punkte sammeln, um zu gewinnen. Bei der Verkündung der Sieger*innen-Teams gingen die Wogen hoch und alle Kinder und Jugendlichen haben ihren Emotionen und Freudentränen freien Lauf gelassen - auch jene, die oft besonders "cool" waren. Diese mitreißende Stimmung von Gemeinschaft und Freude werde ich nie vergessen.

Das habe ich durch meine Aufgaben gelernt:

Sehr viel über mich selbst! Man lernt Schwächen und Stärken kennen, entdeckt Dinge, die einem abgehen, die man davor als selbstverständlich erachtet hat. Ich nehme viele Lehren aus diesem Jahr mit, unter anderem, dass das ganze Leben aus Nehmen und viel mehr Geben besteht.



Foto: Die 'Summer Games' locken über 1.000 Teilnehmer*innen und viele Zuschauer*innen an